

PROTOKOLL DER PLENARVERSAMMLUNG VOM 25. Juni 2015

16:15 – 18:00 Uhr

HPI D 8.3

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitz	P. Widmayer
Dozierende	L. Degiorgi, S. Panke, F. Pauss, W. Wegscheider, P. Widmayer
Mittelbau	I. Avalos, R. Senn, F. Thöle
Studierende	H. Blum, C.T. Bormann, T. Gumbsch, T. Kropf, J. Wysling
Personal	R. Alder, A. Blanchard, J. Hauri, E. Manna, J. Müller-Gantenbein, Y. Ogg, M. Velonà
Gäste	Lukas Vonesch (Leiter HR), Wendy Altherr (F&W)
Ständige Gäste	HK: N. Staub, A. Schmits
Protokoll	S. Häfliger
Entschuldigt	M. Stauffacher; M. Berchtold, L. Bütke, J. Hauri, U. Kradolfer, A. Mühlenbroich, A. Ritscher, C. Ulmke
Abkürzungen:	HV: Hochschulversammlung; SL: Schulleitung; HK: Hochschulkommunikation

1) Begrüssung und Genehmigungen

Peter Widmayer begrüsst die Anwesenden sowie die zwei Gäste Lukas Vonesch, neuer Direktor der Personalabteilung, und Wendy Altherr vom Stab F&W. Das Protokoll vom 26. Mai 2015 und die heutige Traktandenliste werden mit wenigen Anpassungen genehmigt.

2) Besuch Lukas Vonesch, Direktor Personal

Lukas Vonesch stellt sich und seine Ziele, Prioritäten und Anliegen vor und freut sich auf die Zusammenarbeit mit der HV und den Ständen.

Auf eine Frage hin, ob die Präsenz einer Person der Personalabteilung in den Departementen so weitergeführt wird, bestätigt er, dass dies von ihm wie auch von der SL so gewünscht ist.

3) Besuch Wendy Altherr: Vorstellung Informationsplattform und Forum Nachwuchsförderung

Wendy Altherr stellt sich kurz vor und zeigt danach eine Präsentation zur Nachwuchsförderung, insbesondere zum Forum Nachwuchsförderung und zur Informationsplattform. Letzteres möchte sie möglichst breit bekannt machen, weshalb sie die Mitglieder bittet, die Seite auch auf anderen Seiten zu verlinken:

Deutsch: www.ethz.ch/unterstuetzung-studium-laufbahn

Englisch: www.ethz.ch/support-services-studies-careers

Die Mitglieder monieren das Fehlen wichtiger Parteien im Forum. Zum Beispiel fehlen Departementskoordinatoren, sowie die hauptsächliche Zielgruppe des Forums, der Nachwuchs. Ausserdem wäre es wichtig, die Studiensekretariate ebenfalls zu informieren, da diese oft die erste Anlaufstelle

für Fragen von PostDocs sind. Weiter erklärt Altherr, dass die Kerngruppe anhand der Diskussionen im Forum Schulleitungsanträge erstellen kann, wodurch gewünschte Anpassungen oder Änderungen möglich gemacht würden.

4) Mitteilungen des Präsidenten

Vor der Sitzung hat der Dialog mit dem ETH-Rat stattgefunden. Zwei Themen wurden behandelt: Karrierepfade für wissenschaftlichen Nachwuchs und die Studierendensituation.

Der Kommentar der HV zum Langtext der BFI-Botschaft wird den Mitgliedern noch verschickt.

In der letzten Departementsvorsteherkonferenz (DVK) wurden die Teilnehmenden von Roman Boutilier (Vizepräsident Personal & Ressourcen) eindringlich daran erinnert, dass die Professoren Arbeitszeugnisse ausstellen müssten. Ausserdem wurde in der DVK darauf hingewiesen, dass der Karrierebericht aus der KdL in den Departementen eventuell vernehmfasst wird, um die Korrektheit zu überprüfen.

Der letzte HV-Präsident Jürg Dual hat an Ostern sein damaliges HV-Abschiedsgeschenk, einen Gutschein für die Monte Rosa Hütte, eingelöst und wollte sich nochmals dafür bedanken.

Gumbsch bemerkt, dass der VS ETH Mitte Dezember Neuwahlen durchführt; er hält die Mitglieder auf dem Laufenden. Da es Tabea Kropf und Hermann Blum's letzte Sitzung darstellt, werden die beiden verdankt und verabschiedet.

5) Umfrage der KdL zu Senior Scientists

Pauss macht eine kurze Zusammenfassung der Präsentation der KdL-Umfrage zu den Senior Scientists (im Anhang).

Als weiterer Schritt werden nun die Departementsvertreter der KdL Feedback geben. Im Herbst geht der Prozess weiter.

Widmayer und Senn bemerken, dass auch im Dialog mit dem ETH-Rat die Frage diskutiert werde, wie viele Senior Scientists pro Professor es geben sollte. Die Departemente handhaben es unterschiedlich, wobei ein Richtwert von 1 Senior Scientist pro Professor gilt. Senn erklärt, dass eine Erhöhung dieses Wertes sowie eine Klärung der eher komplizierten Regelungen nötig wäre, um die akademische Laufbahn attraktiver zu gestalten.

Eine Karriere in akademischem Umfeld ist auch laut den Studierenden eher unattraktiv („up-or-out“ Prinzip). Eine Besserstellung von Senior Scientists würde Besserung dieser Situation bedeuten.

6) Bericht Innovationspreis für die Lehre

Pauss präsentiert das Konzept für den Innovationspreis für die Lehre (Präsentation wird mitgeschickt). Sie betont die Wichtigkeit des Zeitplans. Am 2. Oktober wird ein Komitee zusammengestellt; sie bittet die Mitglieder, dies zu diskutieren und bis Ende September Vorschläge für Teilnehmende zu senden.

7) Charta HV/AE zur Vertretung im ETH-Rat: Verabschiedung der Charta und Bildung des Wahlausschusses

Widmayer hat seit der letzten Sitzung diverse Fragen mit Fritz Schiesser besprochen. Dabei sind folgende Punkte geklärt worden:

- Für die Rolle des Delegierten des ETH-Rates in der HV wäre es grundsätzlich auch akzeptabel, eine Person in der Stellung eines Wissenschaftsadministrators zu bestimmen.
- Momentan wird der Delegierte hälftig vom ETH-Rat finanziert. Dies könne zukünftig ebenfalls angebracht sein.
- Die Schlussfassung der Charta wurde Fritz Schiesser mit der Gelegenheit zu Kommentaren zur Kenntnis gebracht.

Die Mitglieder verabschieden die Charta einstimmig. Sobald auch die AE EPFL ihre Zustimmung gibt, ist sie definitiv.

Der Wahlausschuss zur Präsentation des Kandidaten / der Kandidatin wird zusammengestellt aus Müller-Gantenbein, Senn, Wysling und Widmayer und einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

8) Evaluation des Neuen Lohnsystems: Benennung der Interviewpartner

Die HV hat vom ETH-Rat den Auftrag erhalten, 10 Personen an der ETH zu benennen, welche im Rahmen der Evaluation von einer externen Beratungsfirma interviewt werden sollten. Die 10 Personen (und ein paar extra, falls jemand nicht mitmachen möchte) werden bestimmt und gleichentags noch den verantwortlichen Stellen weitergeleitet.

9) Bericht und Handlungsempfehlungen der AG Mitwirkung

Bericht und Handlungsempfehlungen wurden nicht gross verändert, die endgültige Version befindet sich in der Phase der Formatierung. Die AG freut sich immer noch über Feedback und Korrekturen. Ziel wäre es nun, den Bericht und die Handlungsempfehlungen in der nächsten Sitzung zu verabschieden.

Senn wird die Dokumente auch noch mit Hugo Bretscher durchsehen, dessen institutionelles Gedächtnis der Mitwirkung an der ETH sicher noch von Nutzen sein kann. Bei grossen Veränderungen wird die neue Version dann nochmals unter den Mitgliedern zirkuliert. Ein weiterer Vorschlag wäre es, den Bericht in den Departementen zu vernehmlassen, um die Visibilität zu vergrössern sowie die Korrektheit der Daten zu verifizieren.

Aus dem Plenum erfolgt die dringende Empfehlung, beim Versand an die Departemente unbedingt genau zu definieren, welche Rückmeldungen gewünscht werden, da sonst zu viele Rückmeldungen kommen. Die Idee, die Dokumente an den Departements-Koordinator zu schicken und inoffiziell zu vernehmlassen, wird positiv aufgenommen.

10) Varia

Es wird beschlossen, das **Thema Karrierepfade** über den Sommer zu bearbeiten. Die HV möchte eine eigene Position entwickeln, da eindeutig Änderungsbedarf besteht und auf die Missstände möglichst geordnet und gut vorbereitet hingewiesen werden sollte. Die Arbeitsgruppe bestehend aus Panke, Pauss, Schalko und Senn werden ein Brainstorming zu Papier bringen, welches dann schliesslich nach Diskussion in der HV zur Schulleitung gelangen soll. Ideen und Mitdiskutierende sind herzlich willkommen und sollen sich bei der AG melden. Die Positionen des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) sowie des Wissenschaftsrats werden konsolidiert einbezogen und das Resultat soll dann schlussendlich Detlef Günther und Lino Guzzella präsentiert werden.

Norbert Staub ergänzt, dass Rainer Borer per Oktober zum neuen **Leiter der Hochschulkommunikation** gewählt wurde. Staub wird bis dahin noch ad interim amten und danach zurücktreten.

Damit wird die Sitzung beendet.